

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1908. Nr. 243.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 200.

Belegpreis für Halle u. Sorote 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr 10 M., für die halbe Zeitung 5 M., für die ganze Zeitung 10 M., für die halbe Zeitung 5 M., für die ganze Zeitung 10 M.

Erste Ausgabe

Abdruck von hiesigen Zeitungen oder deren Raum f. Halle u. Ben. Belegpreis 20 Hgr., auswärts 25 Hgr. Belegpreis am Ende des reaktionellen Zeits die Seite 100 Hgr. Anzeigen-Annahme 8. Expedient in Halle a. S. u. bei allen bekannten Anzeigen-Expedienten.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus, Telefon 158; Redaktion Telefon 1272, Eing. Gr. Brauhausstr. 12; Geschäftsbesorger: Dr. Walter Gehlenstein in Halle a. S.

Sonntag, 24. Mai 1908.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14, Telefon-AM VI Nr. 11 494, Druck und Verlag von Otto Zschiede in Halle a. S.

### Auch ein Wort zu den Landtagswahlen.

„Soch als Herrscher, hoch als Weiser steht er in des Ruhmes Glanz, Wie erwindet Vorberichter ihm zum ewig grünen Kranz.“ So hat man in diesen Tagen unter den Wählern Oesterreich-Ungarns gefungen, und in der Tat hatte von Wiener Schaffler bis zur Gulbigung der 80 000 Wiener Schaffler die Liebe bei alt und jung Reiter der Wienererung zu einem dichten Kranz für Kaiser Franz Josef zusammengetragen. Sonnenähnliche umspielte den Thron des Jubelgeistes, der das Ergehen der deutschen Bundesfürsten vor ihm als unwählbare Stundgebung des monarchischen Gedankens hingestellt hat. Um so härter aber überrollte, daß plötzlich, noch ehe die Wiener Festtage ihren Abschluß erreicht hatten, aus der Ferne drohender Donner erschallte. Unter der Ueberdrift: „Revolutionäre Phantasien“ berichtet das „Berl. Tagebl.“ aus New-York:

„Nach Meldungen aus Chicago ist die 2600 Mitglieder zählende amerikanisch-oesterreichisch-ungarische Liga in eine Bewegung eingetreten, die den Umsturz der monarchischen Verfassung in Oesterreich und ihre Ersetzung durch die totale Republik zum Ziele hat. Die Liga hat den amerikanischen Sozialisten Pflanzern angenommen, um den Führern der revolutionären Partei in Oesterreich ihre moralische und finanzielle Unterstützung zu gewähren. In der Kreislage der Liga ist man der Ansicht, daß die Zeit zur Einführung der Demokratie bereits gekommen sei; man will sich aber mit der Durchführung der Umwälzung in Oesterreich noch bis zum Tode des Kaisers Franz Josef gedulden. Die in den Vereinigten Staaten bestehenden leitenden Gesellschaften, die Isonomische Liga und die Isonomische Föderation mit insgesamt 16 000 Mitgliedern haben sich ebenfalls zu einer revolutionären Liga zusammenschlossen, die gemeinsam mit den Sozialisten revolutionäre Propaganda in den amerikanischen Universitäten betreiben soll.“

Die peinliche Meldung bietet eine zweifache Lehre. Da die Wähler nun einmal nach ewigen, ehernen, großen Gesetzen ihres Daseins streben vollenden müssen, gilt es auch aus der Geschichte Oesterreichs zu lernen. Man wird sich erinnern, wie schnell auf die Strebenkonfessionen in Oesterreich und namentlich in Wien die Anknüpfung der Regierung folgte, eine Vorlage wurde das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht bringen. Ueber-einstimmend bezeugten es die Regierungsvorleiter und Sozialdemokraten als ästhetische Ungerechtfertigung, daß die Handelskammern und der Großgrundbesitz eigene Abgeordnete zu stellen haben, und übergründend bieten sie den beunruhigten Wölfe das allgemeine und gleiche Wahlrecht als Mittelmittel für Oesterreichs mannigfache Schmerzen vor. Nicht wurden die Regierungsvorleiter durch die sonderbaren Zeitgenossen in ihrem Beginnen zurück nicht schreckte sie das Bewußtsein, daß die Sozialdemokraten die geschworenen Feinde der Monarchie sind. Tieftraurig war für sie der Leidens auch unter den bürgerlichen Parteien des Deutschen Reiches noch nicht überall überwindende Verstum, man könne eine revolutionäre Partei durch freundliches Entgegenkommen zu einer Reformpartei umwandeln. Und der Dank für dieses Entgegenkommen? Die Revolutionäre und Anarchisten trüben zu einem Feldzug wider Hohenzollerns Thron. Die deutschen Bundesstaaten bei denen jetzt eine Wahlrechtsreform auf der Tagesordnung steht, können daraus lernen.

Die zweite Lehre gilt allen Kulturstaaten in gleicher Weise. Gleichgültige mögen meinen, auch Hohenzollerns Thron löse sich von Amerika her nicht in Brand faden. Aber kam nicht der Italiener Vescei nur zur Ermordung des ritterlichen Königs Humbert von Amerika in seine Heimat zurück? Andere werden sich mit dem Gebet zum heiligen Florian begnügen, unter Säulen zu schütten und andere anzuhängen. Die klar Denkenden aber werden sich bewußt bleiben, daß die Bekämpfung der anarchischen Gefahr als gemeinsame Aufgabe aller Kulturvölker aufzufassen ist. Nicht einmal zwischen monarchischen und republikanischen Staaten besteht hier ein Unterschied. Ziel nicht 1894 auch Frankreichs Präsident Carnot unter dem Dolche eines Anarchisten? Im gemeinsamen Vorgehen der Kulturstaaten zur Ausrottung des anarchischen Ungeistes ist aber noch lange nicht genug geschehen. Das jene Wende in Chicago jetzt mit ihren Folgen erinnern und ihre verbrecherischen Absichten vor aller Welt verurteilen kann, ohne daß sie sofort die volle Schärfe staatlicher Maßnahmen zu empfinden hat, führt die Wende. Mit der modernen Zivilisation ist es nicht länger vereinbar, daß angeblich freibleiblich regierte Länder allen möglichen Verbrechern ein schrankenloses Asyl gewähren. Wann endlich wird diesem unwürdigen Zustande durch internationale Abmachungen dauernd ein Ziel gesetzt?

### Umsturz im Auslande.

In einem unerwarteten Mißverhältnis zu dem Wille von der äußeren Erklärung Oesterreich-Ungarns, das wir das letzte Mal geben konnten, stehen die Szenen, die jetzt aus Wien, Innsbruck und Graz gemeldet werden. Sandelt es sich doch nicht etwa um eine neue Entwertung unter den vielen Nationalitäten, die unter der Stephanskrone vereinigt sind, sondern leider um einen bitteren Kampf im deutschen Lager, das sich noch nicht lange des Friedens erfreuen durfte. Für uns Reichsdeutsche ein aus Ger-

greifender Anblick, zu sehen, wie unsere deutschen Brüder dort unten umdroht von Loben, Majoren und Welschen sich selbst zerfleischen! Doch andererseits hoffen wir, daß aus diesem Läuterungsprozesse ein in sich geschlossenes und einiges neues deutsches Geschlecht heranzuwachsen wird, das einerseits sich gänzlich von den letzten Schlägen des einmalken bürgerlichen Wiener Liberalismus befreit hat und andererseits imstande ist, seinen guten deutsch-konservativen Charakter zu bewahren, auch ohne den Anknüpf in die Sand zu nehmen.

In dem sich rückhaltlos an den Dreieinig anlehndenden Rumänien, das unter der glänzenden Regierung des hochgeliebten Königs Karls I. aus dem am niedrigsten stehenden halbasiatischen Gemeinwesen Europas sich zum geordnetsten modernen Staate auf dem Balkan entwickelt hat, kommen auch jetzt wieder gute Meldungen. Im letzten Jahre hatten sich dort vielfach die Bauern durch Agitatoren aufbegehren lassen, die von untern Donau in die Tat umsetzen wollten. Damals bestand das rumänische Staatswesen die sehr harte und leider auch blutige Energieprobe, heute werden dem greisen Könige und seiner Gemahlin, der hochbegabten Dichterin Maria Carmen Elba, bei ihrer Rundreise durch das Land Dank- und Ehrenproben erteilt.

Unter tüchtiger Führung rüht sich, dem Mann würdig und feierlich zu empfangen, der wie selten einer seit der Jugendzeit unseres Feldmarschalls Klemm von Wolke es verstanden hat, dem deutschen Namen am Postporus den ersten Platz zu geben. Generalinspektor General der Infanterie von der Goltz, einer unserer besten Feldherren, der Reorganisateur des türkischen Heeres und Schöpfer eines türkischen Generalstabes nach preussischem Muster, wird dem Hadischah einen Besuch abstatten. Die freudigen Gefühle, die diese Meldung in türkischen Kreisen ausgelöst hat, zeugen davon, welch hoher Wert diesem Ereignis beigelegt wird.

Anderst lauten allerdings die Nachrichten aus Rußland, wo eines der führenden Organe, die „Nowoje Wremja“, es immer von neuem unternimmt, gegen Deutschland und den Dreieinig zu hetzen. Besonders die letzten Erfolge Oesterreich-Ungarns auf dem Balkan, die ja nicht gerade den russischen Veltreibungen und Winkeln entsprechen, verleiten das Blatt zu wilden Auslassungen gegen alles, was deutsch ist. Sie gipfeln darin, daß es eine dankbare Aufgabe der Italiener, romanischen und britischen Diplomatie sei, den Dreieinig zu sprengen und eine gemeinsame Allianz gegen die germanische Expansion zu bilden. Dem gegenüber ist zu hoffen, daß die Petersburger offiziellen Kreise kaltes Blut behalten und die realen Vorteile würdigen, die für sie ein freundschaftliches Verhältnis mit Deutschland hat.

Aus England dagegen klingen wieder Friedensschmelzen zu uns herüber, deren süßer Klang geeignet ist, uns über die wahre Grundstimmung der großen Masse des englischen Volkes gegenüber seinem deutschen Vetter zu täuschen. Die Engländer sehen nun einmal heute das emporsiehende Deutsche Reich als ihren Haupttrivalen an und versuchen das schwächere Frankreich in ihrem Interesse auf dem Kontinent marschieren zu lassen, wie sie damals das in sich uneinige Deutschland gegen den Sturm mobil machten. An dieser Konstellation ändern alle Verdie Sibdeußender Bürgermeister und alle Friedensbestimmungen nichts. Als Britannia ist wie seit Jahrhunderten — denken wir an Spanien, die Niederlande und Frankreich — an der englischen Arbeit, seinem jeweils schärfsten Konkurrenten im Weltbewerbe der Völker einen empfindlichen Stoß zu versetzen. Da wir nun einmal jetzt uns anmaßen, mit England an diesem Wettbewerb — und zwar mit Erfolg — teilzunehmen, ist uns von unserem freundlichen Vetter die Welle auch schon zugegahdet worden, die alle unsere Vorgänger nach der englischen Weise getanzt haben. Wir bedanken uns aber ebenso höflich wie energisch dafür und werden uns in klarer Erkenntnis der dahinter liegenden Absicht wohl kaum zu dieser traurigen Welle mißbrauchen lassen.

Während von England aus Worte des Friedens durch den Weltraum schwirren, klingen von seinem Freunde, Frankreich, aus mehr friererig gestimmte Töne durch den so lange erlesenen jungen Zeus. Nicht nur um vereinigte schimmernde Panzern handelt es sich, sondern das ganze Dräsel in seiner Bewegung aller Instrumente hat sich militärisch ausgerichtet und an die Stelle der Streicher sind Klavier getreten. Die Sozialdemokratie, die in Frankreich als wirksame Friedensbremse betrachtet werden kann, hat bei den letzten Wahlen eine so schwere Niederlage auf der ganzen Linie erlitten, daß ihr Führer Jaures wohl seine führende Rolle in der Politik ausgießelt haben dürfte. Zu verdanken haben die Sozialdemokraten ihre Niederlage vor allem dem antimilitaristischen Kreise Herbes. Weil Jaures nicht scharf genug den Bruch mit dem äußersten linken Flügel seiner Partei vollzog, ist auch er von seiner tonangebenden Stelle im Parlament verdrängt worden. Diese Schwächung der Sozialdemokratie bedeutet aber eine Stärkung der nationalistischen Elemente, und die Regierung wird mit Recht darin auch eine Billigung ihres Vorgehens

in Maroffo erblicken. Da nun gleichzeitig auch die deutsche Reichsregierung in nicht mißzuverehender Weise durch die Anführung der Abgeordneten Wulan Safids gezeigt hat, daß sie an der Entwicklung der maroffanischen Verhältnisse aktiven Anteil nimmt und die offizielle Beziehungen unterhaltende „König. Ztg.“ sehr die französische Maroffo-Politik kritisiert, ist wohl kaum zu viel gesagt, wenn man von Zuspäungung des deutsch-französischen Verhältnisses redet.

### Die Volksschullehrer und die Parteien.

Der „Reigniger Zeitung“ entnehmen wir einer Zuschrift aus Leherfreien das Folgende:

„Schöne Reden für die Schule waren immer die Dämme liberaler Politiker. Wie weit ist aber die Tat von diesen Worten entfernt gewesen! Erinnert soll nur werden an die Sorge des kommunalen Preissfürs für die Vorsehrstellung der Lehrer in großen Städten, z. B. Berlin, Breslau — und in Kleinigkeiten es auch nicht besser. Es ist bekannt, wie vor dem Lehrerbefehlungs-gesetz von 1891 Lehrer in reiferem Alter ein Gehaltsmaß von 1200 Mark bezogen, wie durch die schärfsten Maßnahmen der Regierungsbefehlenden solche Gemeinden gezwungen werden mußten, den Lehrern, die Gemeinbescheulerer heißen, ein besseres Gehalt zu geben. Wie abschreckend wurde dabei in kommunalökonomischen Verwaltungen der Lehrer abgerufen. Objektiv denkende Lehrer haben das nicht ver-gessen, sie denken jetzt noch mit Erregung daran. Wie be-dachte es erst der ganzen politischen Einwirkung der Lehrer, wie mühten sie das ganze Gewicht ihrer Machtstellung im politischen Leben der liberalen Stadtparlamenten vor Augen halten, um eine Vorsehrstellung zu erreichen! Die Sprachen sprechen es von den Dählern, daß die Drohung, nicht mehr im kommunalpolitischen Leben den Liberalen die Maroffanien aus dem Feuer zu holen, erst die hartgehesten liberalen Stadtparlamente weich machen mußte, um etwas zu erreichen. Das darf nicht jedem Lehrer. Er will nicht durch politische Vorparambien sich das erbetteln, was er verlangen kann.“

Es gefällt auch den Lehrern nicht, die auf dem Lande sitzen, in das liberale Horn zu blasen, um nur den Stämmen Vorteile zu verschaffen. Wer wollte es diesen Kollegen verdenken, wenn sie dem Sirenegefangenen liberaler Lehrrerpolitiker nicht mehr folgen wollen, die ihnen versprechen: „Wenn erst die liberale Zeit im Staate angebrochen sein wird, dann sollt auch ihr mit Euren Wünschen herankommen.“

Die Randlehrer warten schon Jahrzehnte und merken, daß immer ihnen noch ihren Nachfolgern dieser Zukunftswortwechsel ausgegahdet werden wird. Sie wollen daher ihre Sache in eigene Hand nehmen. Sie können weiterhin nicht dulden, daß die rechts-stehenden Parteien, die ihnen nur helfen können, von freisinnigen Parteisanaliten vor den Kopf gehalten werden. Sie fragen nicht bei jedem Ministerwechsel, ob der Minister auch liberal ist. Sie haben zu dem jetzigen Kultus-minister, der offen bekannt hat, daß er mit allen Faszen seines Herzens an der Volksschule hängt, das feste Vertrauen, daß er sein ganzes Können für die Volksschule und ihre Lehrer einsetzen wird. Sie protestieren dagegen, daß in der Lehrerpresse offen oder versteckt die „konservative“ Stimmung des Ministers als etwas Mißwertiges hingestellt wird. Er steht als oberster Chef und konservativer Mann nicht allein da; um ihn scharen sich Tausende konservativ geminter Lehrer.

Zu den konservativen Parteien und unserem Kultusminister haben wir das größte Vertrauen für die nächste Zukunft. Werden diese Hoffnungen erfüllt, dann wird auch die Zeit bald kommen, wo die überwindende Mehrzahl der Lehrer sich offen da hinstellt, wo sie im Grunde des Herzens sich hingezogen fühlt, dahin, wo man immer selbstlos national dachte und handelte: Zur Rechten.“

### Garden-Projekt.

Das Urteil des Reichsgerichts im Garden-Projekt, das am heutigen Sonnabend-Mittag gefällt wurde, lautet: Das Urteil des Landgerichts Berlin I wird aufgehoben und die Sache an die Vorinstanz zurückverwiesen. Näheres finden unsere Leser unter der Rubrik: „Beste Traub- und Fernsprechnachrichten.“

### Der Stand der Arbeiterversicherungsreform.

Bezüglich der Arbeiterversicherungsreform wurde kürzlich berichtet, daß die Fertigstellung eines entsprechenden Entwurfs demnächst in Aussicht steht, und daß auch bald die Einladung zu einer Konferenz erfolgen würde, zu der vor allem private Fachleute, Interessenten und dergl. hinzugezogen würden. An aufständiger Stelle erfährt die „Zf.“ hierzu folgendes: Gegenwärtig sind von maßgebender Seite noch nicht die Entscheidungen über die Grundfragen des Entwurfs getroffen worden, die als Vorbereitung zu seiner Fertig-





# Hempelmann & Krause, Halle a. S., Kleinschmieden Nr. 5.

Spargelmesser  
Spargelkocher  
Spargelschüsseln  
Spargelgabeln

Gaskochherde  
mit u. ohne Tisch  
Eisschränke  
Fliegenschranke

Garten-, Balkon- und  
Veranda-Möbel  
Rollschutzwände  
Blumen-Ampeln.



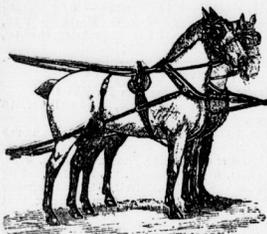
**Keller's Sterilisier-Apparat** zur Frischhaltung aller  
Nahrungsmittel, Gemüse, Fleisch, Geflügel, Obst usw.  
Sämtliche Gläser u. Geräte dazu.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Illustrierte Kataloge kostenlos.

Durch vollständigen Umbau meiner Geschäftsräume habe ich  
das bisher unterhaltene Lager in



Luxus- und  
Arbeitsgeschirren  
Sätteln  
und Reitzzeugen  
sowie  
Stallutensilien etc.  
bedeutend vergrößert.

Zur Reisesaison  
bringe  
ich in empfehlende  
Erinnerung

Neuheiten in Reisekoffern, Ledertaschen  
und ff. Lederwaren  
in nur besser und eleganter Ausführung zu allerbilligsten  
Preisen. Reparaturen prompt.

**Gustav Lude,**  
Fertigf. 1837. Sattlermeister. Merseburgerstr. 6.

Zur Ausführung von

**Maler-Arbeiten**

jeglicher Art unter Verwendung von nur bestem Material  
bei billigster Preisstellung empfiehlt sich

**Metz, Halle a. S., Töpferplan 3.**  
— Auch nach auswärts. —

Infolge rechtzeitig gemachter günstiger  
Einkäufe sind wir in der Lage, bessere  
**Mosel- u. Saar-Weine**

äußerst preiswert abzugeben. — Bei  
größerem Posten **Rabattgewährung.**  
— Man verlange Preisliste. —

**Schulze & Birner, Weingrosshandlung, Rathausstr. 5.**

Tel. 1135.



**MEY's Stoffwäsche**  
der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hofliefer.

MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant,  
kaum zu  
von Leinwandwäsche  
unterscheiden.

Vorrätig in **Halle a. S.** bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3,  
Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65,  
F. Müller, Leipzigerstr. 29, Th. Loebeling, Schmeerstr. 15, C. A.  
Böhme, Geiatsstraße 50, Rich. Wagner, Königstr. 5, Wilhelm Schwarz,  
Leipzigerstr. 19, Paul Elsässer, Merseburgerstr. 5, R. Rooke,  
Martinstr. 5, Otto Böttcher, Landwehrstr. 10, Carl Rehe, Rannische-  
strasse 3, Oscar Noack, Reilstr. 13, Geschw. Grassel, Freimfelder-  
strasse 14, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8; in Giebiichenstein bei  
Wilh. Freitag, in Gönnern b. Otto Bertram, in Sekunditz b. Carl Diesel.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen  
Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch  
unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere  
beim Kauf ausdrücklich

**echte Wäsche von Mey & Edlich**

Bringe meine selbstgefertigte  
**Herren-, Damen- und  
Kinder-Wäsche**  
in empfehlende Erinnerung.

**Robert Steinmetz,**  
Leipzigerstrasse 8.  
Beständiges Lager von  
**Braut- u. Baby-Ausstattungen.**

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reichen, Halle a. S. Telefon 158.

Weg  
mit allen Einmachtopfen und  
Gläsern zum zubinden und verstöpseln!  
Dagegen kaufe jede praktische Hausfrau

**Adler-  
Konservgläser**

mit luftdichtem Glasdeckel-Verschluss,  
welche fast ebenso billig sind, wie gewöhnliche  
Töpfe und Gläser und absolute Zuverlässigkeit in  
Bezug auf Haltbarkeit der Konserven bieten.  
Vorrätig in all. best. Glashandlung u. einschickl.  
Geschäften, event. weisen Bezugsquell. nach.  
Glashüttenwerke Adlerhütten-A. G.  
Penzig in Schles.

**Adler-Konserven-Gläser**  
in allen Grössen zu billigsten Preisen.

**C. F. Ritter, Halle,**  
Leipzigerstr. 90. [8048]  
Auf alle Waren 5 Prozent Rabattmarken.

**Griechische Hautpflege**

Zur Kräftigung der Haut und Schutz  
vor Witterungseinflüssen

Kosmet. Hautcrème Tube 60 Pf. u. 1 M.  
Wachsmarmorseife 1/2 Kilo 80 Pf., 1 Kilo 1.50, 1.75 M.  
Wachspasta Dose von 1.30 M. an

Man beachte beim  
Einkauf, dass alle  
Packungen diese  
Schutzmarke tragen

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien etc.

Vertriebs-Gesellschaft  
**Prof. Dr. Schleich'scher Präparate G. m. b. H.**  
BERLIN SW. 64, Gieselsenstrasse 109/110.  
Man verlange kostenfrei Zusendung unserer Broschüre. Tr. 44.

**Künstliche Zähne,**  
Plomben, Stützähne in tadelloser Ausführung.  
Zahlreiche Anerkennungen.

Schmerzloses Zahnziehen.  
**Willy Muder,**  
37 part., ob. Leipzigerstr., part. 37 u. Merseburg,  
vis-à-vis „Retes Ross“, 10 Markt 10.

Von unvergleichlicher  
Wirkung sind [2214]

**Th. Kreye's  
Hühneraugenringe.**

Sofortige Schmerzbesichtigung nach der Anlegung.  
Zu haben à Paket 60 Pfg. in den Apotheken  
und Drogeriehandlungen.

**Th. Kreye & Co., Bremen.**

**Dr. Karl Hildebrandt,**  
vereidigter Handelschemiker. [7702]

Öffentliches Laboratorium für chemische und mikrosk. Untersuchungen,  
Halle a. S., Kl. Krahausstr. 23. — Telefon 3046.

**Privat-Kapitalisten!**  
Leset unseren letzten Bericht  
**„Zur Börsenlage“.**  
Zusendung auf Wunsch kostenlos.

**Martin Jacoby & Co.,**  
Berlin SW. 68, Zimmerstrasse 95/96.  
[8285]

**Eis! Eis! Eis!**  
Zur bevorstehenden warmen Jahreszeit empfehle mein  
**reines Ia. Naturreis**  
im Zentner- und Eimer-Abonnement täglich frei Haus bei prompter  
Abholung zu billigen Preisen.

**A. Müller, Giebiichensteiner Gießwerke  
und Eishaus Giebiichensteine.**  
— Fernsprecher 3229.  
Verkauf in einzelnen Eimern auch Geisstraße 19.



**Echt  
schwarz**

Die besten  
**Strümpfe**  
für Herren, Damen  
und Kinder  
in hochmodernen Farben und  
Mustern [7558]  
findet man billigst in dem  
**„Spezial“**  
Strumpfwaren-Haus  
**Schlüssler & Co.,**  
Gr. Steinstrasse 80.

**Blitzableiter**

Neuanlagen sowie Prüfung  
schon vorhandener  
fertig genau nach den  
bestehenden Vorschriften  
billigst und dauerhaft

**Carl Potzelt,**  
geprüfter Revisor der Staat-  
und Landfeuerversicherungs-  
Gesellschaften.  
Fernspr. 2274.

Neu! Sehr schön! Neu!  
bayerische (wollverdrängte) Loden  
**Hubertus-Mäntel**  
für Damen und Herren,  
sehr praktisch, preiswert.

**H. Schmeck Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Seit bayerisch  
**Loden-Pelerinen**  
(wollverdrängt) f. Herren, Damen  
u. Kinder empfiehlt sehr preiswert  
**H. Schmeck Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

**Carl Boock's  
„Weidmannslust“  
Schokolade**

gelingt es endlich  
hervorragende Qualität in  
Napoleonform und Tafeln  
zu haben bei

B. Wilhelm, Rindbiererei, Leipziger-  
strasse 59, H. Dietze, do., Curry-  
strasse 38 (Gde. Mühlweg), Richard  
Poser, Mansfelderstrasse 64, Max  
Mannschätz, Meißnerstr. 19, Oswald  
Patzschke, Völbergstrasse 11, Otto  
Wucherer, Postbischstrasse 75, Max  
Weege, Rindbiererei, Thomaststr. 44,  
u. **Carl Boock, Markt, Hol. Zimm.**

Geilte u. Reife Artikel, Büchsen, Säuren,  
billige Preise, in der Fernmarke  
**Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91**

**Pianino,**  
vorzüglich erhalten, nur 275 M.  
5jährige Garantie. [8268]  
**B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.**

Die besten Butterformen  
mit u. ohne Nam. Gr. Wärfelstr. 23.

Empfehle meiner werten Kundschaft mein neu  
eingerrichtetes Lager in

**Metal- u. Holz-Bettstellen,  
Matratzen,  
Herrschafts- u. Leute-Betten.**

**Robert Steinmetz,**  
Leipzigerstr. 1 (altes Geschäftstlokal).

Wit 3 Beilagen.

Obedentage.

24. Mai.

- 1543. Nikolaus Kopernikus, der Begründer der neueren Astronomie, gestorben.
- 1819. Königin Viktoria von England, die Großmutter Kaiser Wilhelms II., geboren.
- 1848. Die Dichterin Annette Freiin von Droste-Hülshoff gestorben.
- 1872. Der Maler Julius Schnorr von Carolsfeld gestorben.
- 1878. Der Reichstag lehnt die Sozialistenvorlage ab.
- 1885. Erster internationaler Kongress für Binnen-schifffahrt in Weimar.
- 1886. Der Geschichtsforscher Georg Meißner gestorben.
- 1903. Der Dichter Julius Lehmann gestorben.

Tagespruch: Wer fröhlich umhergeht mit gefunden Sinnen; Auf Gott vertraut und die gelente Kraft, Der ringt sich leicht aus jeder Fahr und Not. G. Hiller.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 23. Mai.

Ein furibunderes Unwetter

mit wolkenbruchartigen Regen, Gewitter und Hagelschlag. Ein furibunderes Unwetter ergoß sich gestern nachmittag gegen 3 Uhr bis tief in die Nacht hinein über unsere Stadt und Umgebung...

Dieses Unwetter brachte über unsere Stadt und die Umgegend — wie wir bereits heute früh werden konnten — großes Unheil. Einzelne Straßen und Plätze wurden in furchtliche Seen verwandelt...

Aus allen Teilen der Stadt liegt eine Fülle von Nachrichten über die Folgen des Unwetters vor, von denen wir nur die wichtigsten mitteilen. — Gegen 2 1/2 Uhr schlug der Blitz in die Hohanneststraße am, ohne jedoch zu schaden. Von einem Weiler wurden etwa 20 Steine geschleudert, die mehrere Schäden infolge nicht fehlten...

Am meisten hatten die an tiefstehenden Stellen der Stadt liegenden Wohnhäuser zu leiden. So wird z. B. gemeldet: Durch das Unwetter wurde die Straße in Höhe des Postamtes auf eine Entfernung von ungefähr 30 Metern eingeschürtet...

werden mußte. Gegen 2 Uhr nachts mußte auch das Grundstück Nr. 2 geräumt werden, da einige Wände durch das Wasser untergraben waren und einzustürzen drohten. Die Feuerwehre hatte besonders hier die ganze Nacht zu tun und war auch noch am heutigen Vormittag damit beschäftigt, die großen Schäden abzuräumen...

Auch für den Betrieb der elektrischen Bahnen war das Unwetter von großer Störung. Die Trafostrasse war bald unter Wasser gesetzt und die elektrische Bahn mußte den Betrieb um 8 1/2 Uhr abends einstellen...

Dieses gewaltige Unwetter mit seinen bösen Folgen für einen bereits schicksalhaften und unglücklichen Tag auf sehr wichtige hygienische Forderungen hinweist, um ein günstige Beseitigung oder weitgehende Beseitigung derartiger dem Wetter ausgesetzter Stellen und Straßen der Stadt anzustreben...

Wir haben bereits schon einmal auf das „Kuhntische Loch“ an dem Schmittplatz der Kaiser- und Kronprinzengasse hingewiesen und die furchtbaren Verwüstungen darauf aufmerksam gemacht, daß hier die an der Straßenecke der Heilstraße gelegene Stelle zu einem Schmutzpfuhl ersten Ranges dadurch entwidet, daß sie von der Radfahrstraße zur Abwassergrube der widerwärtigsten Abfälle brennt wird...

Nacht hat sich die Stelle nun in einen kleinen See umgewandelt. Das Wasser ist berast hoch gestiegen, daß es in die portiere gelegenen Wohnräume der beiden letzten Häuser der Heilstraße eingetreten ist. In der Nacht wurde die Feuerwehre alarmiert und noch jetzt am Morgen arbeiten zwei Dampfmaschinen, um das Wasser wenigstens auf ein Niveau herabzubringen, daß die Heilstraße wieder befahrbar wird.

Die Heilstraße ist für die Bewohner der beiden Häuser in der Heilstraße dieses Ereignis infolge, so hat es vielleicht das Gute, daß nun nachdrücklich die Aufmerksamkeit der Behörden auf den Schaden gelenkt und daß es vielleicht der Anlage sein wird, deren Abzug zu veranlassen, in irgend einer Weise für Abwehr zu sorgen. Vielleicht sind die jetzigen, durch die elementaren Ereignisse hervorgerufenen Schäden auf der Grund dafür, daß jetzt die Heilstraßefrage endlich definitiv gelöst wird, jedenfalls weist alles darauf hin, daß hier etwas geschehen muß, wenn sich ähnliche Unfälle nicht wiederholen sollen.

Der Grundgebäude für die bevorstehende Landtagswahl in Halle-Saalkreis, welcher täglich an Boden gewinnt, infolge der großartigen Politik getrieben werden muß. Nur dadurch kann der politische Friede, welcher namentlich für den Geschäftsmann so wichtig ist, bei uns eintreten.

Die Wahlberechtigten sind einmütig der Meinung, daß die Wahlberechtigten der Halle-Saalkreis, welche namentlich für den Geschäftsmann so wichtig ist, bei uns eintreten. Die Wahlberechtigten sind einmütig der Meinung, daß die Wahlberechtigten der Halle-Saalkreis, welche namentlich für den Geschäftsmann so wichtig ist, bei uns eintreten.

**Damen-Blusen**

- India-Mull „weiss“, mit Stickerei u. Stumchen reich garniert 1.65 bis 18.00 bis
- Leinen einfarb., gestreift, kariert, Façon Blusenhemd 2.65 bis 6.50 bis
- Leinen mode, grau und blau, mit Loch-Stickerei und Zwischenansatz 3.25 bis 12.00 bis
- Wollmusselin auf Futter m. u. ohne Bordüre, entzückend garniert 3.75 bis 12.50 bis
- Alpaca gestreift und kariert, mit Koller und Seidenpasser, Aermelgarnitur 4.50 bis 10.00 bis
- Tüll und Spitzen mit Seide u. Val.-Spitze reich garniert 4.50 bis

**Sonnenschirm**

- aus weissem Batist Mk. 1.10
- aus weissem Batist mit Volant Mk. 1.95
- Sonnenschirm a. weissem Batist m. Volant u. Einsatz Mk. 2.95
- Sonnenschirm a. weis. Batist, 16teil., m. weis. Gestell Mk. 3.50
- Sonnenschirm a. beige Batist, 16teilig mit gold. Gestell Mk. 3.75
- Sonnenschirm, Ein tout case, reine Seide, mit Futtermal Mk. 3.75

**Damengürtel**

- Sammet, schwarz u. farbig 2.00 bis 60 Pf.
- Damengürtel, Gummi mit Stahlplotts 5.00 bis 68 Pf.
- Damengürtel, bunte Borten, „Neuhait“ 1.45 bis 86 Pf.
- Damengürtel, Leder, schwarz u. farbig 6.00 bis 88 Pf.
- Damengürtel, Gold-Gummi, „Neuhait“ 3.50 bis 96 Pf.
- Damengürtel, Japan, letzte Neuhait 5.00 bis 2.00

**Mozart-Jabots, Neuheiten**

- 1.50 bis 25 Pf.
- Chiffon-Schleifen, Neuheiten 1.20 bis 25 Pf.
- Garnituren, Batist und Spachtel 80 Pf. bis 10 Pf.
- Jackettkragen, Neuheiten 2.50 bis 55 Pf.
- Kleider-Passen, weiss und schwarz 5.00 bis 86 Pf.
- Kimono-Träger, weiss und schwarz 3.25 bis 2.10

**Kostüm-Röcke**

- Kariert und gestreift fussfrei, mit auspringenden Falten oder abgestoppt 2.25 bis 27.50 bis
- Washstoff Leinen, Satin, Rips und Bordürenstoff 1.75 bis 2.50 bis
- Tuch schwarz und marine, in den neuesten Façons, vornehme Ausführung 3.50 bis 35.00 bis
- Bordüren gestreift und kariert, Faltenrock 2.75 bis 27.50 bis
- Alpaca schwarz, marine, grau und mode, mit Falten oder Blendern 4.50 bis 32.00 bis
- Woll-Basting schwarz, mit Stoff- oder Seidenblendern elegant verarbeitet 6.75 bis 42.00 bis

Jedes Angebot ohne Konkurrenz! **Geschäftshaus Z. Lewin** Halle a. S., Marktplatz 2 und 3. Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Im Geschäftsbericht der Aktiengesellschaft Braunhofs...
Colpa-Job zu Halle a. S. für das 15. Geschäftsjahr wird u. a. ausgeführt: In dem vorliegenden Geschäftsjahre war unter...

Die Aktiengesellschaft der Berliner Wasserleitung...
Die Aktiengesellschaft der Berliner Wasserleitung hat am 11. Juni 1905...

Die Aktiengesellschaft der Berliner Wasserleitung...
Die Aktiengesellschaft der Berliner Wasserleitung hat am 11. Juni 1905...

Die Aktiengesellschaft der Berliner Wasserleitung...
Die Aktiengesellschaft der Berliner Wasserleitung hat am 11. Juni 1905...

Die Aktiengesellschaft der Berliner Wasserleitung...
Die Aktiengesellschaft der Berliner Wasserleitung hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Der Vereinigungsdirektor...
Der Vereinigungsdirektor hat am 11. Juni 1905...

Advertisement for 'Eder-Tafelkrebse' (Edelkrebse) featuring 'Frische Morcheln und Möwen-Eier', 'frischer Spargel', and 'frische Hummer'. Includes contact information for 'Weinmanns Brskowski' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.

Städt in Könnern a. S. Zimmermeister Wilhelm Bernsdorf in Wipflingen i. Th. Schneidermeister Friedrich Wilhelm J. in Hög b. Schmalfeld. Radlach des Bildhauers Christoph Wilhaus in Gump in Tiefenort b. Waga. Schiffschiffant Karl B. in Wipflingen.

**Buderbericht.**

Magdeburg, 23. Mai. (Eigener Drahtbericht der Galleischen Zeitung.) ...  
Königsberg, 23. Mai. (Eigener Drahtbericht der Galleischen Zeitung.) ...  
Hamburg, 23. Mai. (Eigener Drahtbericht der Galleischen Zeitung.) ...

**Leipzig.**

Hamburg, 23. Mai. (Eigener Drahtbericht der Galleischen Zeitung.) ...  
Leipzig, 23. Mai. (Eigener Drahtbericht der Galleischen Zeitung.) ...

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der „Allg. Ztg.“) ...  
Weizen per Mai ...  
Roggen per Mai ...  
Gerste per Mai ...

Börse von Berlin vom 23. Mai. (Eigener Drahtbericht der „Allg. Ztg.“) ...  
Zum Wochenanfang zeigte die Börse ein maites Aussehen, ...  
Es erhielt sich das Gerücht von einem angeblich bevorstehenden Kapitalbedarf bei der Gesellschaft. Neben einem Artikel der „Allg. Ztg.“, der darauf hindeutet, daß die neue Stimmung des Finanzmarktes allmählich auch auf den Börsenmarkt übergriff, ...

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 23. Mai, 2 Uhr nachmittags.**

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktion, Brauerei-Aktion, Industrie-Papiere, Ausländische Staatspapiere.

Am Montanaktienmarkt bezugten die Einbußen bis 3 Proz. bei ...  
Zuges-Marktbericht. ...  
New-York, 22. Mai, 4 Uhr abends. Warenbericht. ...  
Chicago, 22. Mai, 6 Uhr abends. Warenbericht. ...

**Gehe Draht- und Fernsprech-Nachrichten.**

Weitere Unwetter-Nachrichten. ...  
Ernt, 23. Mai. Die Ernte in Raumburg-Gaalsfeld ist zwischen den Stationen Camburg, Dornburg und Portendorf infolge ...  
Raumburg, 23. Mai. Bei dem heftigen Gewitter wurde in Köstzig der Landwirt Frommter vom Wlge erschlagen.

**Der Wolfe-Gardenprozess vor dem Reichsgericht**

Leipzig, 23. Mai. Der Antrag zu der heutigen Verhandlung ist nicht in Kraft gekommen. ...  
Der Angeklagte hat die Angelegenheit nicht verteidigt und sich auf die Anwesenheit des Richters beschränkt. ...  
Nach 12 Uhr wurde das Urteil verkündet. ...

**Schluss-Kurse.**

Table with columns: Kreditanstalt, Handelsbank, etc. listing various financial institutions and their closing rates.

**Freiwillige Klassenlotterie.**

Berlin, 23. Mai. (Sonntags-Zeitung.) Es seien 200,000 Zll. auf Nr. 210 224; 30,000 Zll. auf Nr. 15 228; 10,000 Zll. auf Nr. 655; 5,000 Zll. auf Nr. 66 314, 280 646; ...

**Das Eisenbahnunglück bei Contend.**

Brüffel, 23. Mai. Dem „Globe Belge“ zufolge sind nach amtlicher Mitteilung bei dem Eisenbahnunglück von Contend 36 Personen getötet und 132 verletzt worden.

**Bromberg, 23. Mai.**

Seute morgen wurde dem Rahnfoto in Braubau die s f r e d l i c h e r i t i m m e t e R e i d e eines aufsteigenden bei beiden Ständen angehörigen Mannes aufgefunden. Kopf, beide Beine und eine Hand waren vom Körper getrennt. ...

**Fürstlichgeschäftsstellen der Halleischen Zeitung.**

Landeszeitung für die Provinz Sachsen. ...  
Annahmestellen für Abonnements und Inserate: ...  
Köthen a. Saale und Umgegend: ...  
Munsterdorf: ...  
Görsen a. Saale: ...  
Börslein: ...  
Merseburg: ...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Erlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



### Sommerfrischler! Ferienreisende! Vorübergehende Abonnements für die Reise etc.,

bei denen der Bezug jederzeit begonnen oder aufgehoben werden kann, sowie auch der Versand der hier abonnierten Exemplare unserer Zeitung werden durch uns prompt erledigt.  
Abonnenten wollen die Adressänderung für das abonnierte Exemplar ausschließlich bei den Postämtern, wo abonniert wurde, aufgeben. Vorübergehende Abonnements sind dagegen bei der Unterzeichneten zu bestellen.

\*) Der Bezugsbereich für vorübergehende Abonnements (Reiseabonnements) incl. Porto stellt sich wie folgt:  
In Deutschland wöchentlich: 65 Pf.  
für alle übrigen Länder monatlich: 90 Pf.

Der Versand erfolgt einmal täglich unter Streifband mit den günstigsten Posten.  
Wird ein längerer Aufenthalt an einem Orte beabsichtigt, so empfiehlt sich der Bezug unseres Blattes mittels Postüberweisung, jedoch nur für Deutschland und Oesterreich; in diesem Falle beträgt die Lieferungsgebühr 25 Pfennig pro Monat.

Halle a. S.

### Expedition der Halle'schen Zeitung,

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Die geehrten Leser und Interessenten der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen etc. werden höflich gebeten, auf der Reise, in der Sommerfrische, auf Ausflügen u. s. w. ihre Zeitung zu verlangen und auf dieselbe hinzuweisen. — Infolge regelmäßiger telephonischer und telegraphischer Verbindung mit Berlin z. B. gehört die Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen etc. zu den bestunterrichteten Blättern des Reichs.

### Provinz Sachsen und Umgebung.

Das fürstliche Unwetter

am Freitag hat auch in allen Teilen der Provinz Sachsen und in den an sie angrenzenden Gebietsstellen Thüringens, Anhalts und des Königsreichs Sachsen zum Teil gewaltigen Schaden angerichtet. Aus den zahlreichen Meldungen, welche uns über die Wetterkatastrophe zugegangen sind, geben wir die folgenden wieder:

Aus dem Eisenbahndirektionsbezirk Halle wird uns gemeldet: Die gestern niedergegangenen Wollenbrucharigen Regengüsse haben auch auf den Stienen des Eisenbahndirektionsbezirks Halle verheerend wirkende Störungen hervorgerufen. Infolge großer Ueberflutungen bei Bad Sulza und im Saaleetal mußten die Brücken nach Halle über Sangerhausen umgeleitet werden. Die Strecke Jesevitz-Eilenburg ist durch Untererspülung der Weisbeistung vorwiegend auf acht Stunden gesperrt. Der Personenverkehr zwischen Jesevitz und Eilenburg wird durch Umsteigen aufrecht erhalten. Der Güterverkehr zwischen Eilenburg und Söllichau ist eingestellt.

Nietleben, 23. Mai. (Schwere Unwetter) mit Hagelschlag gingen gestern von 1/3 Uhr nachmittags bis zum heutigen Morgen über unseren Ort nieder und richteten großen Schaden in den Gärten und Feldern an. Gegen 7 Uhr, 1/2 und 1/3 Uhr sah man am westlichen Himmel über der Dämmer-Heide dunkle, tief herabhängende Wolkengebilde (Nier Wasserhöfe). Viele Straßen, Stallungen und Keller wurden von dem fürstlichen Regen, der unablässig herabeströmte, überschwemmt, das Wintergetreide welches sich bei der warmen Witterung gut entwickelt hatte, liegt wie gewalgt am Boden. Die ca. 18 Gewitter kamen meist aus der Richtung Süd-West.

Wilmshausen am Petersberge, 22. Mai. (Ein fürstliches Unwetter) hat heute auch hier und in der Umgebung gewieht. Orkanartige Stürme, wollenbrucharige Regen und langandauernde Gewitter haben vielfach schweren Schaden verursacht. In einem dem Gutsherrn H. v. G. gehörigen Wiesenteich führte eine Uebelwind ein und auf dem Grundrind des Sandsteinbrunnens wurde von der Gewalt des Sturmes eine Scheune in Trümmer getrieben. Menschenleben sind in beiden Fällen glücklicherweise nicht zu beklagen.

Merseburg, 23. Mai. (Schwere Gewitter.) Von einer großen Anzahl von Gewittern wurde unsere Stadt

am Donnerstag abend, Freitag früh, nachmittags und abend heimgesucht, begleitet von heftigen Stürmen und gewaltigen Regengüssen in Verbindung mit Hagel. Der Sturm hat namentlich der Raumbühne erheblichen Schaden zugefügt. Am Freitag nachmittags verfinsterte sich der Himmel dermaßen, daß überall Licht angezündet werden mußte. Dieser Zustand währte mehrere Stunden. Einige Hagelschläge und Hagelregen. So wurde in Selpkum ein Cöpie erschlagen und der Storch, der das Tier führte, betäubt. Außerdem schlug der Blitz in das Haus des Fleischer Knecht im gleichen Orte. In Merseburg traf der Blitz mehrmals die Leitung der elektrischen Zentrale. Von der Gewalt des Sturmes wurden etwa 10 Meter Mauer von Saal-Neubau des Schützenhauses umgerissen und getrimmert.

Erfurt, 23. Mai. Aus allen Teilen Thüringens laufen Meldungen über heftige Gewitter ein, die durch schwere Wollenbrüche und Hagelschläge bedeutenden Schaden an Wald und Flur angerichtet haben. Das Saaleetal wurde besonders stark heimgesucht. Die Aufgräben überfluteten und schwemmten große Erdmassen fort. Auch in Gotha war das Unwetter heftig. Am Klosterplatz hand das Wasser in Wohnungen und haben einen Meter hoch. Die Feuerwehre war in heftigster Tätigkeit. In der Augustinerkirche muß morgen der Gottesdienst ausfallen, weil infolge von Ueberflutungen das Innere der Kirche verflüchtigt und verbanzt ist. Der Blitz hat an verschiedenen Stellen gezündet. In Döllau schlug der Blitz in den Wehlauf der Fabrik von Kahl und zündete. Es gelang aber, das Feueres Herr zu werden.

Erfurt, 23. Mai. (Ein fürstlicher Orkan), der heute bei Regenbruch über dem westlichen Teile der Stadt Erfurt wüthete, hat dem „Erfurter Allg. Anz.“ zufolge vielfach schweren Schaden angerichtet. Starke Bäume wurden umgeknickt und entwurzelt. Besonders empfindlich wurden die Obstbäume, die mit ihrer Blütenfülle zu schönen Hoffnungen berechtigten, mitgenommen. Schwere Schäden haben auch die Gärten im Dreieckungsbereich erlitten. Von einer Villa in der Seigergegend wurde ein Teil des Daches abgerissen, von anderen Dächern wurden die Ziegel in Massen herabgeschleudert und viele Balkons beschädigt.

Heiligenstadt, 22. Mai. (Schwere Gewitter.) Vom Donnerstag nachmittags bis Freitag abend löste hier ein schweres Gewitter das andere ab. Es wurde so finster, daß in den Nachmittagsstunden in den Säulenhallen Licht angezündet werden mußte. Die hell ununterbrochen aufeinander folgenden elektrischen Entladungen waren von starkem Regen begleitet, jedoch unsere Bäche und Flüsse lief bis zum Stande mit Wasser angefüllt sind. Zum Glück blieb Hagel, auf den die Farbe der Wollen schlief, aus.

Wittenberg, 22. Mai. (Gewitter.) Nachdem sich gestern abend hier zwei Gewitter vereinigt und unter heftigem Niederlag entladen hatten, kühlten heute nachmittags von 5 Uhr an schon wieder schwere Gewitterwolken den Himmel ein und machten den Tag zur Nacht. Gegen 7 Uhr setzte unter heftigem Sturm ein starker Regenguß ein, und die elektrischen Entladungen wurden so heftig und häufig, daß der Himmel minutenlang einem Feuermeer gleich, Sturm und Regen haben den Obstbäumen schweren Schaden zugefügt.

Torgau, 23. Mai. (Ein fürstliches Unwetter) kühlte gestern abend und in der berganzigen Nacht unsere Stadt und Umgegend heim. Hagel in der Größe von Güntereien ging hernieder und richtete an Wohnhäusern, Getreidefeldern und Obstgärten großen Schaden an. Bei Döberitz an der Saale-Güntereien Höhe ist der Bacharm unterpflü, ebenso bei Rammersdorf. Der Regen floß gänzlich und konnte erst um 6 Uhr heute früh wieder aufgenommen werden.

Annaburg, 23. Mai. (Schwere Gewitter.) Donnerstag nacht und Freitag abend gingen schwere Gewitter über die hiesige Gegend nieder. In Annaburg schlug der Blitz am Donnerstag in das Archiduchmarische Wohnhaus in der Mühlentstraße, ohne zu zünden. Ein zweiter jenseitiger fatter Schlag traf die Westliche Scheune in der Hinterstraße. In der Mühlentstraße nach Burgschloß und nach Rebin wurden Feuererschene beschädigt, die hauptsächlich von Hagelschlägen herriehnten. Wie verlautet, sollen in Rebin und in Mühlitz durch Hagelschläge Brände entstanden sein. Aus der weiteren Umgebung werden noch folgende Hagelschäden gemeldet: Ein Hagelschlag zündete die Scheunen der Gutsbesitzer Schröter und Stahlberg in Döllichau ein. Auch die Scheune des Gutsbesitzers Richter in Kleinbräun wurde infolge Hagelschlags ein Raub der flammen. Ein fatter Schlag traf den Gutsbesitzer des Gutes Rebin. Die Scheune des Landwirts Hering in Mühlitz wurde von einem Hagelschlag getroffen und brannte vollständig nieder. In dem letztgenannten Orte wurde außerdem die Schönfeldsche Windmühle von einem Blitz getroffen, der glücklicherweise nicht zündete. Ferner wurde die Hofzerrennung des Rittergutes Jüchsen von einem fatten Schlag getroffen.

Sachsen, 23. Mai. (Eine ganze Reihe außerordentlich schwerer Gewitter.) Die in der Nacht nachmittags eintreffenden und bis zum späten Abend ununterbrochen anhielten, entluden sich gestern über unserer Stadt. Durch fatten Schläge wurde vielfach Schaden an Gebäuden und elektrischen Leitungen angerichtet. Im benachbarten Hirschdorf fuhr ein Blitz in den Viehhall des Gutsbesitzers Pleischer und löste vier Pferde und einen Bullen auf der Stelle. Auch das Gebäude wurde beschädigt.

Jena, 22. Mai. (Schwere Gewitter mit Hagelschlag) haben heute im Saaleetal großen Schaden angerichtet. Der Blitz hat in zahlreichen Ortshäusern eingeschlagen. Infolge eines Wollenbruchs ist der Personenzug 428 Raumburg-Saalfeld zwischen Dornburg und Gumburg auf der Strecke geblieben.

Eisenach, 23. Mai. (Schwere Gewitter mit Hagelschlag) und wollenbrucharigen Regen haben im Terracetal großen Schaden angerichtet. Namentlich die Obstbaumblüte hat durch das Unwetter stark gelitten.

Gera (Neuß), 22. Mai. (Gewitter.) Gestern abend in der zehnten Stunde entwickelten sich schwere Gewitter über dem Orte. Die Bauwerke mit kurzer Unterbrechung bis heute früh gegen 4 Uhr und waren von heftigem Regen und orkanartigen Winde begleitet. Die Flüsse und Bäche füllten angeschwollen und in den Wäldern wurden zahlreiche Bäume umgebrochen. Die vielen Hagelschläge haben jedoch, soweit bisher bekannt, hier und in der Umgebung nicht gezündet.

Weinungen, 22. Mai. (Ein schweres Gewitter), verbunden mit Hagelschlag, ging heute nachmittags gegen 1/2 Uhr über die hiesige Stadt und Umgegend nieder. Es fielen Hagelschläge in Gera. In der Stadt sind zahlreiche Fensterbänke durch das Unwetter zertrümmert worden. Durch den Hagelschlag ist aller Wasserleitfähigkeit die Raumbühne vernichtet worden.

Gotha, 22. Mai. (Gewitter.) Im Laufe des heutigen Nachmittags gingen über dem westlichen Teile Thüringens sowie auf dem Thüringer Walde mehrere außerordentlich heftige Gewitter nieder, die sie von gleichem Orte seit Jahren nicht aufgetreten sind. Stundlang hielt hier dieselben an und führten sehr erhebliche Niederlag mit sich, die teilweise mit der Heftigkeit und Ergiebigkeit von Wollenbrüchen niedergingen. Wohl eine Viertelstunde lang hagelte es fast ununterbrochen, wodurch an den reich mit Blüten behangenen Obstbäumen sowie in den Getreidefeldern großer Schaden herbeigeführt wurde. Hier in Gotha hatte in den niedriger gelegenen Stadtteilen die Feuerwehre Funktionen zu tun, ehe das Wasser aus den Stellen gepumpt war. In einer ganzen Anzahl von Geschäften standen die Ladentürme unter

Mull-Blusen  
Spitzen-Blusen

Wollne Blusen  
Seidne Blusen

## Sonder-Angebot

zu unerreicht billigen Preisen.

Kleiderröcke = Kostüme = Waschkleider = Shantungkleider

Damen-Blusen

Beste Stoffe, guter Sitz,  
sorgfältige Verarbeitung.

Mull-Kleider

Morgenröcke = Matinés = Staubmäntel = Spitzen-Umhänge

Zephir-Blusen  
Tennis-Blusen

# A. Huth & Co.

Marktplatz 21. Halle a. S. Gr. Steinstr. 86/87.

Leinen-Blusen  
Batist-Blusen



**Bekanntmachung.**

Behufs Ausführung von Klempnerarbeiten wird die Kreis- hausschneiderei StraÙe-Bräuweg in der StraÙe von 0,9 bis 1,730 bis auf weiteres gesperrt. Die Umfahrt geht über Lettowig. Halle a. S., den 21. Mai 1908.

**Bekanntmachung.**

Die öffentlichen unentgeltlichen Schulpfoten-Impfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Nitzel wie folgt statt: In Halle a. S. im Monat Mai, den 31. August, nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Petersbergstraße 90.

**Bekanntmachung.**

In der Altstadt a) in den Monaten Mai, Juni und September jeden Dienstag, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Taubenstraße 13; b) am Donnerstag, den 30. April und in den Monaten Mai, Juni und September jeden Donnerstag, sowie Donnerstag, den 1. Oktober, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dreßgasse 5.

**Bekanntmachung.**

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche a) im Jahre 1907 geboren sind, b) in früheren Jahren geboren sind, bisher nicht oder zum ersten, zweiten Male erfolgreich geimpft worden sind oder fränkischespäter nicht geimpft werden konnten.

**Bekanntmachung.**

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder, beginnend Pfingstmontag werden unter Hinweis auf die in § 14 Absatz 2 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten Strafen bis zu 50 Mark oder drei Tagen Haft aufgedroht, mit ihren Kindern bezw. Pflege- lingen in den anberaumten Impf- bezw. Nachschufterminen zu erscheinen, oder ihm Zurückstellung durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfannte (Einmünder-Weldamit Schmeichestraße 1, 1 Treppel) vorzulegen sind, nachzuweisen.

**Bekanntmachung.**

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat März 1907 verkauften und erneuerten Pfänder, welche im Inventarverzeichnisse von 33661 bis 36579 tragen und über welche die Pfandheime in schwarzem Druck angelegt sind, wird

**Bekanntmachung.**

Der Mauer Franz Stroh in der Markt, Fleger des Wälders Nr. 1, hat sich in Wehbit, hat beantragt, den verfallenen Mauer Gottlieb Karl Schmidt, geb. am 16. November 1856 in Wehbit, zuletzt wohnhaft in Wehbit, ausgesetzt 1891 nach Amerika, für tot zu erklären.

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Bekanntmachung.**

Infolge Ausführung von Kanalarbeiten in der Friedenstrasse in Ammendorf wird dieselbe vom Montag, den 25. d. Mts. bis auf weiteres für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

**Bekanntmachung.**

Der Kommunikationsschiff von Weßen über Stieghofers nach Weidenburg wird wegen Pfänderung bis auf weiteres gesperrt.

**Bekanntmachung.**

Die hiesige Kinderzermesse mit historischem Festspiel

**Bekanntmachung.**

Das auswärtige Publikum wird zu recht zahlreichem Besuche eingeladen und dabei bemerkt, daß das Festspiel am Montag, den 20. Juni 1908

**Bekanntmachung.**

Die Eintrittskarten à 3 u. 2 Mk. können vom Festspielkomitee bezogen werden.

**Bekanntmachung.**

Die Maurerarbeiten - ausßh. Materiallieferung - sowie die Asphalt-, Stein-, Zimmer-, Glaser-, Schinde- bezw. Fliesenarbeiten und Klempnerarbeiten - einschließl. Material - zum Bau dreier Mietwohngebäude für die 6. Unterbeamte auf Bahnhofs-Zwischen- stahl sollen auf Grund der durch die Regierungsamtblätter bekannt ge- gebenen Ausschreibungsbedingungen öffentlich veräußert werden.

**Bekanntmachung.**

Das Betreten des Bahnhofs unter der Halberstädter Bahn- überführung auf dem Fußwege nach dem Schießhaus, Sträßchen 11 von jetzt ab verboten.

**Bekanntmachung.**

Die den bevorstehenden Urwahlsitz zum Zwecke der Abgeordneten zu Grunde zu legenden Abteilungslisten der einzelnen Urwahlbezirke liegen am 25., 26. und 27. Mai 1908, von vormittags 8 bis 6 Uhr in meinem Bureau VIII, Königstraße 1 p. L. (Eingang Kurze Straße) für jeden Wähler an der Hand aus.

**Bekanntmachung.**

Gemäß §§ 21 und 34 des Gesellschaftsvertrages habe ich die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Kleinbahn- Aktien-Gesellschaft Walkwib-Wettin auf

**Bekanntmachung.**

Gemäß §§ 21 und 34 des Gesellschaftsvertrages habe ich die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Kleinbahn- Aktien-Gesellschaft Walkwib-Wettin auf

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Bekanntmachung.**

Der bescheidene Verfallene in dem anberaumten Aufgebotsstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todes- erklärung erfolgen wird.

**Keine Zerstörung der Wäsche**



kein Angreifen der Faser ist bei Benutzung des neuen konkurrenzlosen Waschmittels

**Persil**

zu befürchten, da es den Schmutz spielend löst und ohne jedes Reiben und Bürsten die Wäsche von selbst wäscht. Für jede Waschmethode geeignet, daher einfachste Anwendung, falscher Gebrauch ausgeschlossen. Garantiert chlorfrei und gefahrlos; wir kommen für jeden Schaden auf.

Alleinige: Henkel & Co., Düsseldorf

**Speck's** billigste Mauerschrankchen finden Sie Leipzigerstr. 76 (Reitz Koss).

**Pfingstfahrten** empfehle meine vollständigen Reise- Ausstattungen, wie: Porös-wasserdichte Pelermien für Damen, Herren und Kinder von 750 Mk. an, porös-wasserdichte Leders- Anzüge, Leders-Jacken, Kniehosen, wasserdichte Rucksäcke, Bergstöcke, Eispickel, Steigseisen, Schneeschellen, Tiroler Strümpfe u. Gamaschen, Reisehemden, Reiseplüsch, Reiseschuhen, Reiseschäfte, Trinkbecher, Feldflaschen, Reiseapotheke, Reisebestecke, Koch-Apparate, Touristen-Laternen etc.

Julius Bacher, Halle a. S., Seitzgierstr. 12

**Mehr und mehr Kredit**

wird es bekannt, dass man bei mir am billigsten und besten auf

Table with 2 columns: Item (Anzüge, Ueberzieher, Damen-Jackets) and Price (Anz. v. Mk. 2 an, wöchentl. Mk. 1)

Bessere Zimmer-Einrichtungen in jeder Preislage. Bettstellen, Matratzen, Schränke, Vertikows, Kommoden, Sofas, Divans etc.

von 3 Mk. Anzahlung an. Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche, sowie sämtliche Manufakturwaren. Kinderwagen von 3 Mk. Anzahlung an.

**N. Fuchs,** Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 58, I. u. II. Etage.

**Tiedemann's** Bernstein-Füssigkeits mit Farbe. Streichmittel, in Dose, Paris a. St. Louis: Gold-Medaillen. Marke Tiedemann 240 Pf. Marke Rebus - 200 „ Marke Hercules - 180 „

**Geldverkehr.** 240000 Mk. habe ich in Kassen von 10000 Mk. an auf gute Alderhypothek zu angemessenen Zinsen auszuliehen.

**Bis zu 120 000 Mk.** mit ich, auch getrennt, nur auf Akte ausliehen. Zahlung per Juli oder Oktober, evtl. auch früher.

**300 000 Mk. auf Akte** an jedem, auch ge- gebene Ratenzahlung, verleiht diskret und schnell in besten Bedingungen auszuliehen.

**Frauenbildungsverein,** Albrechtstrasse 10, 1. Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen Montag 11-12 Uhr, Donnerstag 4-5 Uhr.

**Arbeitszeit in der Nähstube:** Montag, Mittwoch, Freitag 6-12 Uhr. Kleider und Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.



# Frauen-Paletots

Hochmoderne, recht gediegene  
aus schwarzen Tuch- u. Ripstoff  
mit feinen Seidenstickereien und  
Posament-Bestzen  
auch für ganz starke Figuren  
sind wieder in grösster, vielseitigster  
Auswahl vorrätig.

## Gelegenheitskauf!

Eine Serie  
von diesen und ähnlichen Paletots  
Wert bis 40 Mk.

für **24, 25, 28** Mk.

# Hönicke,

am Leipziger Turm.

[8826]

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

# Saalschloss-Brauerei.

Vom 24. bis 27. Mai 1913. Deutscher Schmiedetag, verbunden mit einer  
**Schmiede-Fach-Ausstellung.**

Sonntag, den 24. Mai, von 1/4 bis 11 Uhr

## zwei große Militär-Konzerte

der Kapellen des Füj.-Regts. Nr. 36 und des Manöf. Feld-Regts. Nr. 75.

**Eintritt Sonntag:** Nachmittags 50 Pfg., Vorzugskarten 30 Pfg., Abends 35 Pfg.,  
Vorzugskarten 15 Pfg. inkl. Steuer.

**Montag, den 25. Mai, nachmittags 4 Uhr**

## Militär-Konzert

der Kapelle des Füj.-Regts. Nr. 36.  
**Eintritt 35 Pfg. - Vorzugskarten 15 Pfg.**

## Luftkurort

**Leistners Waldhaus** in den Königl. Forsten bei  
Halle a. S., Station Seide  
her Halle-Heffter-Bahn, in 17 Min. von Halle a. S. der Bahn  
zu erreichen. Durchlag gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit  
vorz. Remon pro Tag von 4 Mk. an. Auch Zimmer ohne  
Balkon. Sol. Moor- und Kiefernabfäher, Massage, Abreibung,  
Milch- und Brummen-Kuren. - Telefon 2042. [8801]

Neuheiten! Neuheiten!

# Rossplatz.

Nur 8 Tage, von Sonntag, den 24. Mai  
bis inkl. Sonntag, den 31. Mai:

## Haase's umschlossene Stufenbahn im Prachtbau.

### Haase's Toboggan mit Rolltreppe

Vornehmste Familien-Vergnügungs-  
Etablissements des Kontinents.

Reinhalte Monumentale Prachtbauten. Märchenhafte  
Belichtung, 4000 Glühlampen, 56 Bogenlampen. Ausstattung.

Eigene Lichtenanlage.  
3 Lokomobilen 265 PS.  
24 Transportwagen u. Separatzug eingetroffen.

## Eröffnung

Sonntag, den 24. Mai, 3 Uhr nachmittags.  
In der Stufenbahn eigene Restauration.  
Mittwoch, den 27. Mai, und Sonnabend, den 30. Mai  
**Grosse Kinderfeste.**  
Für Schüler ermäßigte Preise.

**Geöffnet**  
an Wochentagen von 4 Uhr nachm. bis 11 Uhr abends,  
Sonntags von 3 bis 11 Uhr. [8828]

## Apollo-Theater.

Direktion Gustav Paller.  
Sonntag, den 24. Mai,  
nachm. 4 Uhr:

## Gr. Garten-Konzert.

— Entree frei! —  
Abends 8 Uhr:  
Gastspiel des Original-  
Böhmischer Volkstheaters.

## Tünnes & Co.,

gr. Ausstattungsstoffe mit  
Gelang u. Zeug in 3 Arten  
von Krem u. Schönfeld.  
Im II. Stf.

Das lebende Riesen-  
Ansichtspostkartenalbum,  
gr. Ausstattungsfeier, dar-  
gestellt von 24 Damen.

1 mal  
tüchtig gelacht,  
ist besser als! [8279]

3 mal  
Medizin geschluckt!

## Zoolog. Garten.

Sonntag, den 24. Mai:

## 2 grosse Militär-Konzerte,

ausgeführt vom  
Krompfer-Korps des  
2. Thür. Feld-Regts.  
Nr. 55  
(Leitung: Herr Regl. Mus.-Dir.  
C. Bährig, Raumburg).  
Anfang nachm. 4 Uhr bzw.  
abends 7 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Erm. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.  
Von abends 7 Uhr ab  
pro Berlin 30 Pfg.

Verkauf, Creme-Seifen-Spezialitäten  
empfehl. billig die Parfümerie  
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

# Restaurant und Hôtel Tulpe

Halle a. S., Alte Promenade 5.

Im Besitz der Weingrosshandlung Johannes Grün.

Seit 1. Mai in Selbstverwaltung der Firma.

Geschäftsleitung: R. Barber.

## Weinrestaurant & Bierrestaurant.

Beide Lokalitäten in direkter Verbindung mit dem  
schönen Sommergarten.

Reichhaltige Speisekarte, der Jahreszeit entsprechend.

— Saison-Spezialität: —

Frische ODERKREBSE und verschiedene Krebsgerichte.

Naturreine Weine in 1/4 und 1/2 Fl. v. 1 Mk. resp. 50 Pfg. an,  
in Karaffen von 80 Pfg. an 1/4 Liter.

Frische Waldmeister- und Erdbeer-Bowle  
in Römergläsern von 0,2 l., 1/2 Liter- und 1/4 Liter-Kannen und in grösseren Gefässen.

Beste hiesige und fremde Biere. [8881]

Saal und einzelne Zimmer zur Abhaltung von Festlichkeiten etc.

— Behaglich eingerichtete Logierzimmer. —

## Walhalla-Theater.

Vorzügliches Spezialitäten-Programm.  
Internationale Ringkampf-Konkurrenz.

Heute, Sonnabend, den 23. Mai ringen:  
Clement le Terrasser gegen Josef Dawratzok  
2 grosse Entscheidungskämpfe:  
Eduard Ritzler gegen Olaf Henriksen.  
Rob. Hammer gegen Vincent Illa.

Morgen, Sonntag, den 24. Mai, nachmittags 4 Uhr:  
Familien-Vorstellung bei kleinen Preisen.  
Jeder Erwachsene ein Kind frei. Ausserdem ringen:  
Fritz Müller gegen Paul Moldt.

Sonntag, den 24. Mai, abends ringen:  
Albert Sturm gegen Gambler II. [8286]

## Revanchekampf:

Clement le Terrasser gegen Fritz Müller.  
Vorverkauf nur im Theaterbureau.  
Eintrittspreis nicht erhöht.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachm. 3 1/2 Uhr  
Vorzügl. Fruchtwein, Bier,  
Kaffee, kräftiger Imbiss, ff.  
Bis zu soliden Preisen.  
Ergebenst W. Trebstadt.

— Entree 75 u. 50 Pfg.  
Karten gültig gegen Zahlung  
v. 30 Pfg. III. Flab.

## Winter- 1/29 Uhr Garten- Cabaret.

Großer Erfolg  
bildet das Stadtgespräch.

Von der geliebten  
Bühne  
als vornehmstes kün-  
stlerisches vielseitiges  
Cabaret  
anerkannt.

Entree 75 u. 50 Pfg.  
Karten gültig gegen Zahlung  
v. 30 Pfg. III. Flab.

## Kantmännischer Turnverein.

zu Halle (gegr. 1875).  
Zurnübung  
a) der Männer- und  
Jugend-Abteilung  
Mittwoch u. Sonn-  
abend (Mittwoch  
Mittwoch) von 8 1/2  
bis 10 Uhr abends in der  
Turnhalle der höchsten  
Städtischen Turn-  
leiter: Goldschmidt Bruno Kfina,  
Große Ulrichstraße 41.  
b) der Damen-Abteilung Freitag  
von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der  
Turnhalle der höchsten  
Städtischen Turn-  
leiterin: Fräulein Marg. Seif.  
Kurfürstenstraße 80.

Anmeldungen werden auf dem  
Turnboden, sowie in der Zigarren-  
geschäft der Herren Max Müller,  
Königsplatz 84 und Robert Hoff-  
meister, Gültchenstraße 15, entgegen-  
genommen.

Rezeptionslokal: Restaurant „Mars  
la Tour“, Gr. Ulrichstr. 10.

Strümpfe in jeder Größe  
werden gut angefertigt bei  
H. Sohne Nachf., Gr. Eisenstr. 84.

## Hotel und Restaurant Kaiser Wilhelm,

Bernburgerstrasse 11/12.

## Der Mittagstisch

wird auch im Garten  
serviert. [8128]

**Fritz Rahne, Hoflieferant.**

## Bruno Haydrichs

Konservatorium I. Musik und Theater  
I. Hallesches Konservatorium  
(staatlich genehmigte Anstalt).  
— Gültenstr. 20. —

Die Gl. Musikaufführung (Pre-  
sentationsabend für Hoch- und Grund-  
schüler) findet **Dienstag, den  
26. Mai**, abends 7 Uhr im Saale  
des Konservatoriums statt.

Besonderen Interessenten kann  
der Zutritt gegen vorherige An-  
meldung im Sekretariat des Konser-  
vatoriums gestattet werden.

## Wundervolle Bäder, schöne volle Körperform d. uns.

ärztlich empf. Nähr-  
pulver „Thaliozia“  
(Gesetzlich gesch.  
protektiert Berlin  
1904. Allerschmelzte  
Gewichtszunahme.  
Garant. unschädlich.  
Viele Anerk.  
Kartons Mk. —  
bei Postver-  
sand Nach-  
nahmeporto. Postposten extra.  
R. H. Haufe, Berlin 58.  
Depot und Versand:  
Löwen-Apotheke, Halle a. S.,  
am Markt. [7096]

## Ausflug nach Gutenberg

zur  
Fruchtwelnschenke,  
Vorzügl. Fruchtwein, Bier,  
Kaffee, kräftiger Imbiss, ff.  
Bis zu soliden Preisen.  
Ergebenst W. Trebstadt.

## Finsterwalde N.-L. Bahnhofs-Hotel

nen eröffnet.  
Gegenüber dem Bahnhofsgebäude.  
Strebenszimmer von 1.50 Mk. an.  
Table d'hôte. ff. Küche.

## Erstlings-Ausstattungen



in tadelloser  
Ausführung  
Grosze Auswahl  
mässige Preise

## H.C. Weddy-Pönicke

HALLE a. S., Leipzigerstr. 6.





Grosse Baukostensparnis.

--- Kurze Bauzeit. ---

# Weber-Eisenbeton

G. m. b. H.

Telephon 1288. **Halle a. S.** Landwehrstr. 9a.

**Ingenieurbüro für Projektierung und Ausführung von Betonbauten aller Art.**

**Fabrikgebäude, Arbeiterkolonien, Geschäfts- u. Wohnhäuser sowie landwirtschaftliche Gebäude aus Betonhohlsteinen.**

**Ausführung von Eisenbetondecken ohne Schalung.**

Absolute Feuersicherheit.

Tadellose architektonische Wirkung.



**Magdeburg,**  
Kaiserstr. 103. Telephon No. 5018.

**Patentanwalt  
Sack-Leipzig**  
Besorgung und Verwertung.

Malland 1906: Grand prix.

**Bewährtes deutsches Fabrikat.**

**Drillmaschinen, Hackmaschinen jeder Art  
Kartoffelpflanzloch- u. Zudeckmaschinen  
Gras- u. Gefreidemähmaschinen  
Schlepparken, Rechen, Schleifsteine  
Rübenheber, Kartoffelroder**  
sowie sämtliche andere landwirtschaftliche  
Maschinen liefert in bewährter Ausführung



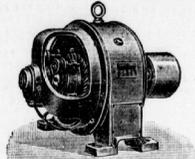
**Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen** 17546

**F. Zimmermann & Co. A.-G., Halle a. S.**

Fillialen: Berlin SW. 11, Dessauerstr. 30. Breslau VII, Gabitzstr. 11. Schneidemühl, Rüterallee.

**Schumanns Elektrizitätswerk**  
- Comm.-Ges. -  
**Leipzig-Plagwitz.**  
- Gegründet 1885. -

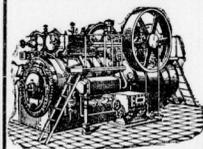
**Spezialfabrik für  
Dynamos und Motoren**  
1/6-1000 PS.



[7195]

**Neue Konstruktion.  
Installation elektrischer Licht- und  
Kraft-Anlagen jeder Art und Grösse.**

**Ia. Referenzen.**  
Projekte und Kostenschläge  
nach Anfrage ohne Berechnung.



**Maschinen-  
fabrik BADENIA**  
vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.  
WEINHEIM (Baden)

Spezial-Fabrik von [7089]  
**Lokomobilen für  
Satt- u. Heissdampf (D. R. P.)**

**Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen**  
aller Art.

**Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und  
Flaschleichen, Zerkleinerungen.**  
Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.  
**Sachsse & Co., Halle S.**  
Alte Heilungsform am Platz.  
Zeughaus: Dresden und Reuther Str.

## Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag

**Buchdruckerei --- = Halle a. Saale = Buchbinderei ---  
Stereotypie ----- - Leipzigerstrasse 87 - Geschäftsbücher-  
Formular-Magazin --- (Sternstrassen-Passage). --- fabrik -----**

**Spezialität: Druck von Industrie-Katalogen.**

----- Lieferung von Klischees in allen modernen Reproduktionstechniken. -----

**Heber & Streblov, G. m. b. H., Halle a. S. 13**

bauen seit Jahrzehnten als Spezialität:  
**Aufzüge, Krane, Winden,**  
überhaupt **Hebezeuge** jeder Art und Größe.  
**Ziegeleimaschinen.**  
Einrichtungen für Brauereien, Chemische Fabriken u.  
Seifenfabriken u., Transmissionen, sämtliche  
Niederarbeiten u. [7111]  
Reparaturen aller Art schnell und billig.

**la. Bennstedter Stüden-Weißkalk**  
bester Bau- und Düngkalk, enthaltend ca. 95 % Weiskalk, sowie  
**feingemahlene Kohlensäuren Kalk,**

enthaltend ca. 95 % Kohlensäuren Kalk, das vorzüglichste Mittel,  
um dem Acker den fehlenden Kalkgehalt billigst zuzuführen, offerieren  
zu den **äußerst billigsten Preisen** [7231]

**Bennstedt, Halkwerke**  
M. Maennicke & Schmidt.

**Deutzer Motoren**  
Neueste Modelle!  
**Deutzer Naphtalin-Motor  
Deutzer Diesel-Motor**  
Brennstoffkosten nur etwa  
2-2 1/2 Pfg. pro Pferdestunde.  
**Gasmotoren-Fabrik Deutz, Leipzig**

**Kein Staub mehr!  
Deutsches Fussbodenöl!**  
Befeuchtet den Staub und macht das Scheuern überflüssig, unent-  
behrlich für Geschäftsräume, Säulen, Kontore etc., für Kaminöfen,  
gefährliche oder rohe Fußböden verwendbar. Niederlage bei  
**A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königsr. 14.** [7232]

**Kräftige Strohseile.**  
9 1/2-10 Stb. pro Schod schwer,  
empfehl. jetzt noch billig (alt  
Ernte bedeutend teurer) Bezugs-  
Anhalt Muldenhütten, Sa.  
Holzwolle in Ballen u. einzeln.  
Gr. Märkerstr. 33.

**Feldbahnen**  
**Fabrik Geleise**  
Staatsbahn-  
Anschlüsse  
Weiden, Drehscheiben  
und Transport-Lorries.  
**Lokomotiv Bauzüge**  
käuflich und leihweise.  
**Georg Otto Schneider**  
G. m. b. H.  
LEIPZIG, Blücherstr. 5.

**Zur Neddin & Haedgo**  
Rostock (Meckl.)  
Fabrik für verzinkte  
Drahtgeflechte  
seht als Zäune,  
Drahtzäune  
Stacheldraht  
Eiserne Posten  
Thore, Thüren  
Drahtseile.  
Koppeldraht, Wildgatter,  
Draht zum Strohpressen.  
Production 6000 [m. Gebl. p. Tag.  
Preisliste kostenfrei.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose von 1867.
2) Finnländische Staats-Anleihe von 1868.
3) Halberstädter Stadt-Schuldverschreibungen von 1902, I. und II. Abteilung.
4) Mägdespranger Eisenhüttenwerk, Akt.-Ges. vorm. T. Wenzel, Teilschuldverschreibungen.

- (2000), 2401 82, 2141 18, 2204 86, 2212 14 (4000), 2475 35, 2614 38, 2858 19, 4040 41, 4222 74 (60,000), 4828 25, 5044 11, 6098 1.

- 387 406 416 500 531 561 592 580 592
601 614 664 689 717 798 954 318 303
067 088 108 124 212 218 347 396

- 138 256 253 291 311 339 899 773 908
890 945 823 607 106 113 154 159 220.
1 a 1000 Fr. 823630 501 658 817 941

- 333 338 351 401 496 503 684 616 646
173 723 827 900 16003 170 216
243 310 373 543 687 647 678 789

Serie F. 40 Tal. 1867, 48 160 184, 238 274 480, 515 544 688 683 748, 824 878, 920 Tal. 85 142 520, 415 622 536 603 620 745 837.

1) Amsterdamer Industrie-Palast, 10 Fl.-Lose von 1867.

- 73 985 71 809 904 1171
1207 1444 1548 1643 1667 1750
1783 1791 1966 2010 2067 2132

2) Finnländische Staats-Anleihe von 1868.

- 73. Prämienziehung am 1. Mai 1908.
Zahlbar am 1. August 1908.

3) Halberstädter Stadt-Schuldverschreibungen von 1902, I. und II. Abteilung.

- Die Tilgung ist durch Ankauf erfolgt.

4) Mägdespranger Eisenhüttenwerk, Akt.-Ges. vorm. T. Wenzel, Teilschuldverschreibungen.

- Zahlbar mit 105% am 2. Januar 1909.
1 a 1000 = 123 514 74 171 221 284

5) Osterländische Allgem. Bod.-Cred.-Anstalt, 3% Präm.-Schuldversch. II. Emission 1889.

- 100 Fl.-Lose von 1870.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10 Tal.-Lose von 1868.

- 73. Prämienziehung am 1. Mai 1908.
Zahlbar am 1. August 1908.

10 Tal.-Lose von 1868.

- 73. Prämienziehung am 1. Mai 1908.
Zahlbar am 1. August 1908.

10 Tal.-Lose von 1868.

- 73. Prämienziehung am 1. Mai 1908.
Zahlbar am 1. August 1908.

10 Tal.-Lose von 1868.

- 73. Prämienziehung am 1. Mai 1908.
Zahlbar am 1. August 1908.

10 Tal.-Lose von 1868.

- 73. Prämienziehung am 1. Mai 1908.
Zahlbar am 1. August 1908.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.

10) Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.

- Verlosung am 1. Oktober 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.
4% Rentenbriefe.